

72 Stunden: Die Aufgaben der Lörracher

Gärten und Räume gestalten, Kostüme nähen, Hütten bauen – bis Sonntag muss alles fertig sein

LÖRRACH/INZLINGEN (seh). Gestern um Punkt 17.07 Uhr bekamen die Gruppen, die an der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ teilnehmen, ihre Aufgaben. Bis Sonntag haben sie nun Zeit, das Werk umzusetzen, das jeweils von nachhaltiger Wirkung ist – eine Herausforderung, die jede Menge Arbeit, wenig Schlaf, aber auch viel Spaß verspricht. Es kommt darauf an, gut zu organisieren, Hand in Hand zu arbeiten und Menschen zu finden, die mit Material und Verpflegung weiterhelfen.

Aus Lörrach nehmen gleich sieben Gruppen an der Aktion teil. Die **Pfadfinder und Ministranten aus Stetten** mit 15 Teilnehmern gestalten im Kindergarten St. Anna die Gartenanlage um. Die 12

Schülerinnen und Schüler der **Klasse 10d der Theodor-Heuss-Realschule** haben eine besonders originelle Aufgabe zugeteilt bekommen: Sie nähen Nikolauskostüme und sammeln Geld.

Die **Katholische Junge Gemeinde** mit 16 Teilnehmern wird sich drei Tage lang im Garten des Bonifatius-Kindergartens austoben und ihn wunderbar umgestaltet hinterlassen. Hier kennen sie sich aus: Bei der letzten Aktion vor fünf Jahren baute die Gruppe hier ein herrliches Schiff.

Die Gruppe **Young Spirit Stetten** ist 20 Köpfe stark. Sie gestaltet Räume bei „Leben und Wohnen“, einer Organisation, die für Behinderte und ihre Angehörigen da ist. Die **Ministranten der Ge-**

meinde St. Bonifatius (30 Jugendliche) gestalten den Spielplatz des Familienzentrums um. Die „**Minis**“ von **St. Peter** mit neun Teilnehmenden schufteten für den Waldkindergarten. Hier lautet die Aufgabe: Die Essenshütte zu trocknen und einen Geräteschuppen bauen.

Die **Brombacher Pfadfinder**, die mit 15 bis 25 jungen Leuten an der Aktion teilnimmt, begeben sich aus der Stadt hinaus. Sie renovieren das Außengelände des Begegnungsbahnhofs in Hasel.

Auch die **Kolpingjugend und die Ministranten aus Inzlingen** haben sich auf das Abenteuer 72-Stunden-Aktion eingelassen. 20 bis 25 Jugendliche stellen sich der Aufgabe, den Schulgarten zu gestalten.